



Foto: riccio klagenfurt

## „Stell dir vor es ist Krieg – und keine\*r geht hin...“

### Beobachtungen zur Militarisierung der Gegenwart.

Was einst für die Friedensbewegung mobilisierte, gilt manchen heute beinahe als Provokation. Der Krieg vor der Europäischen Haustür lässt im herrschenden medialen und politischen Diskurs antimilitaristische Positionen als naiv und unsolidarisch erscheinen. Wie funktioniert diese diskursive, kognitive und affektive Militarisierung?

Weshalb ist es so schwierig, ihr entgegenzutreten? Wie kann ein immer stärker bewaffnetes Europa noch behaupten, ein Friedensprojekt zu sein? Und (wie) können wir diesen Herausforderungen und Widersprüchen begegnen? **Claudia Brunner** ist Sozialwissenschaftlerin und als Professorin am Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung am Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung an der Universität Klagenfurt tätig.

Eine Veranstaltung des KPÖ-Bildungsvereins in Kooperation mit dem Bund Demokratischer Frauen (BDF), der Kommunistischen Jugend Österreichs (KJÖ), Junge Linke und der Initiative „Jugend gegen Krieg“.

**Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr**

KPÖ-Bildungszentrum  
Lagergasse 98a, Graz

**KPÖ**  
BILDUNGSVEREIN